

Jugendgesundheit und Sucht

Teoman ist 14 Jahre alt und geht in die 8. Klasse.

Teoman fehlt oft in der Schule oder kommt zu spät zum Unterricht. Der Schüler zeigt dem Lehrer immer ärztliche *Atteste* vor. Aber Teoman verpasst sehr viele Unterrichtsstunden. In der Schule ist Teoman oft müde und kann sich nicht konzentrieren.

Der Klassenlehrer macht sich Sorgen um Teoman. Der Lehrer will Teoman helfen und schreibt einen Brief an den „*Kinder- und Jugendgesundheitsdienst*“ des *Gesundheitsamtes (Schulärztlicher Dienst)*. Dort soll Teoman untersucht werden, um zu sehen, ob er krank ist. Die Eltern von Teoman bekommen einen Termin vom Gesundheitsamt.

Teoman geht mit seiner Mutter Stefanie zusammen zum Gesundheitsamt. Bei der *Schulärztin* im Gesundheitsamt darf sich Teoman entscheiden, ob seine Mutter bei der Untersuchung dabei sein darf oder ob die Mutter draußen warten soll. Der Junge will nicht, dass die Mutter bei der Untersuchung dabei ist. Und darum muss die Mutter draußen warten.

Teoman sagt der Ärztin, dass er oft *Marihuana* raucht, deshalb morgens nicht aus dem Bett kommt und oft in der Schule fehlt. Seine Freunde rauchen auch Marihuana und er möchte genauso *cool* sein wie seine Freunde.

Die Ärztin redet mit Teoman und erklärt ihm, dass er seinen Schulabschluss nicht schafft, wenn er soviel fehlt. Das sieht Teoman ein. Nach dem Gespräch ist Teoman einverstanden, dass die Ärztin mit der Mutter über das Problem redet. Aber Teoman will nicht dabei sein. Die Mutter soll allein mit der Ärztin über Teoman und den Gebrauch von Marihuana reden. In dem Gespräch mit der Ärztin sagt Stefanie, dass sie bei der Erziehung sehr unsicher ist. Sie ist verzweifelt und braucht Hilfe.

Dann reden alle zusammen über das Problem. Zusammen wird beschlossen, dass Stefanie und Teoman zusammen zu der *Drogenberatungsstelle* gehen sollen. Und Stefanie holt sich Hilfe bei der *Erziehungsberatungsstelle*.

Die Ärztin gibt Teoman und seiner Mutter Stefanie die Adressen und Telefonnummern von der Drogenberatungsstelle und der Erziehungsberatungsstelle.

GLOSSAR

Erklärung der Wörter

Attest	Krankheitsbescheinigung aus einer Arztpraxis
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst	Für Kinder und Jugendliche zuständiger Arbeitsbereich des Gesundheitsamtes
Gesundheitsamt	Teil des öffentlichen Gesundheitsdienstes
Schulärztlicher Dienst	Für die Schüler und Schulen zuständiger Bereich des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes
Schulärztin/ Schularzt	Im Schulärztlichen Dienst tätige Ärztin (Arzt)
Marihuana	Aus der Hanfpflanze hergestellte Droge
cool	Englisches Wort für: lässig/ gelassen
Drogenberatungsstelle	Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Süchtige und deren Angehörige
Erziehungsberatungsstelle	Beratungsstelle für Erziehungsfragen der Eltern

Hintergrundinformationen:

Schulärztlicher Dienst

Gesundheitsamt Bremen
Postanschrift: Horner Strasse 60-70, Ansgarhaus
28203 Bremen

Erreichbarkeit: Geschäftsstelle: Tel. (0421) 361-15115
Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
Freitag von 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Internet:

<http://www.gesundheitsamt.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.740.de>

Drogenberatung / Schulische Suchtberatung

Zentrum für schülerbezogene Beratung

Postanschrift: Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Telefon: 0421 / 361 – 16050

Erreichbarkeit:

Montag bis Donnerstag 8.00 - 17.30 Uhr und Freitag 8.00 - 13.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Internet:

<http://www.lis.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen56.c.14103.de>
Erziehungsberatungsstellen in Bremen

Mitte:

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungmitte.html>

Mitte-Ost

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungnord.html>

Nord:

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungnord.html>

Ost:

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungost.html>

Süd:

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungsued.html>

West:

<http://www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/erziehungsberatungwest.html>

Familien im Netz:

Infozentrale für Eltern und Familien in Bremen
<http://www.familiennetz-bremen.de/index.php>

Autorin: Funda Klein-Ellinghaus - Kinderkrankenschwester
Gesundheitsamt Bremen
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
funda.klein-ellinghaus@gesundheitsamt.bremen.de